



Kreisbrandinspektor Hauke Muders ehrte (von links) Bodo Kaufmann, Christian Häfner, Karl-Heinz Konrad und Peter Witzany für 25 Jahre Mitgliedschaft. Vorsitzender Gustav Konrad und Landrat Roland Schwing gratulierten. Foto: privat

Mehr als nur der einfache Dienst

Vereinstreue: Feuerwehr Pfohlbach ehrt langjährige Mitglieder

EICHENBÜHL-PFOHLBACH. Bei ihrem Kameradschaftsabend am Freitag hat die Freiwillige Feuerwehr Eichenbühl-Pfohlbach im Gasthaus Zum Hirschen in Riedern zahlreiche Mitglieder geehrt.

Landrat Roland Schwing hob die Wichtigkeit der Feuerwehr und die geopfert Zeit hervor, die die Kameraden immer wieder für Übungen aufbrächten. Zusammen mit Kreisbrandinspektor Hauke Muders ehrte er für 25 Jahre Zugehörigkeit Mitglieder, die alle neben dem Feuerwehrdienst noch weitere Aufgaben übernahmen.

So war Hubert Konrad in den letzten Jahren verantwortlich für den Außenanstrich des Feuerwehrhauses, Christian Häfner fungierte als Schriftführer, Peter Witzany führte die Kasse, Karl-Heinz Konrad war stellvertretender Kommandant und schließlich stellver-

tretender Vorsitzender. Bodo Kaufmann war ab 1989 Kommandant.

Alle Geehrten haben zwischenzeitlich auch das Leistungsabzeichen in Gold-Rot erfolgreich abgelegt. Bürgermeister Günther Winkler lobte die unermüdlige Arbeit der zahlreichen Übungen, die im Ernstfall Leben retten und Hilfe bei vielen Unwettern sind.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft ehrte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Gustav Konrad, zusammen mit Hauke Muders den Kameraden Josef Berberich. Zunächst gehörte er der Riederner Wehr an und wechselte nach einem Umzug in die Pfohlbacher Wehr, bei der er den Dienst bis zum März 1995 verrichtete.

60 Jahre ist Ernst Ballweg dabei. Nach seinem Beitritt 1947 war er 40 Jahre als Feuerwehrmann aktiv, 30 Jahre wirkte er als Schriftführer. *hack*



Stolze 60 Jahre ist Ernst Ballweg (links) Mitglied der Feuerwehr, Josef Berberich ist seit 50 Jahren mit dabei. Foto: privat